

Virtueller Museums-Rundgang

Ein „Besuch“ in der Ostereierausstellung des OSLM

Hösel. Eine Woche nach der Eröffnung der diesjährigen Osterei-Ausstellung musste auch das Oberschlesische Landesmuseum in Hösel seine Pforten schließen. Viel Arbeit hat das Museumsteam in den Aufbau der Sonderschau gesteckt, die nun bis zum Ende ihrer Laufzeit am 19. April keiner mehr zu sehen bekommt. Aber halt - es gibt ja das Internet!

Können die Besucher nicht ins Museum kommen, kommt das Museum nun nachhause auf den PC oder das Handy - ganz wie man

mag. Die Osterei-Ausstellung gibt es als virtuellen Rundgang und als 59 Sekunden Kurz-Video auf Facebook und Instagram. So kann man nun auch bequem vom heimischen Sessel aus mit Hilfe von 360 Grad-Ansichten durch die Ausstellung schlendern, kunstvoll gefertigte Ostereier aus der Nähe und im Detail bestaunen, typisch ober-schlesische Osterbräuche kennenlernen und sich auf Ostern einstimmen. Denn bald beginnt die Karwoche. Das ist die Zeit von Palmsonntag bis Ostern, in der besonders viele Bräuche auf das Osterfest vorbereiten: Ob das „Judasratschen“ am Gründon-



Ob gekratzt, bemalt oder sogar durchbohrt – die kleinen, aber feinen Osterei-Kunstwerke faszinieren stets aufs Neue. Foto: OSLM

nerstag, die rituelle Fußwaschung am Karfreitag oder das traditionelle Eierbemalen am Karsamstag - was diese und weitere Bräuche bedeuten und wo sie ihren Ursprung haben, erfährt man auf den Facebookseiten

des Oberschlesischen Landesmuseums unter: <https://www.facebook.com/pg/Oberschlesisches.Landesmuseum/photos/> oder <https://www.facebook.com/pg/Oberschlesisches.Landesmuseum/videos/>